



Die Gemeindeversammlung wird das letzte Wort haben

Die Dorfnachrichten liessen sich kürzlich auf Wunsch im Planungslokal an der Bielstrasse 1 zum vorgesehenen Spitalneubau orientieren. Von der Behörde waren anwesend: Hans Flückiger, Ortsvereinigung, Vize-Gemeindepräsident und Vorsteher des Ressorts Bau und Planung; Beat Heuer, Gemeindeschreiber und Projektleiter der Planung Brüggmoos; weiter Thomas Zahnd, Ortsplaner der Gemeinde.

Bei dieser Zusammenkunft stand die ganze Planung Brüggmoos im Zentrum. Der Spitalneubau ist Treiber zu einer umfassenden Neubeurteilung des Gebiets. Nebst der Industrie als Arbeitsort kamen Einkauf, Spital, Wohnen und Arbeiten und entlang des Nidau-Büren-Kanals Natur und Freizeit zur Sprache. Die Brüggerinnen und Brügger werden im Oktober 2024 an einer Gemeindeversammlung über ein Gesamtpaket der bau- und planungsrechtlichen Änderungen abstimmen können.

Meilensteine

Oktober 2019 bis Mai 2020

Machbarkeitsstudie zum Erschliessungs- und Freiraumkonzept in Zusammenhang mit der möglichen Ansiedelung eines neuen Spitals in Brügg.

April 2021

Beschluss der Stimmberechtigten der Gemeinde für den Planungskredit zur Planung «ZPP Brüggmoos» (Zone mit Planungspflicht) und Wettbewerb – Testplanung «Aussenraum».

September 2021

Der Grosse Rat des Kantons Bern beschliesst einstimmig, dass die 78 Millionen Franken, die im Jahre 2011 für die Gesamtanierung des Spitalzentrums Biel gesprochen und bisher nicht ausgegeben wurden, für den geplanten Neubau in Brügg verwendet werden können.

Dezember 2021 bis Herbst 2023

Der Gemeinderat Brügg führt Echoräume (Partizipation der Bevölkerung) für die Gestaltung des Freiraums und die landschaftliche Aufwertung des Brüggmooses durch.

Ab 2022

Testplanung mit drei ausgewählten Planungsteams «Aussenraum» (Uferparkanlage im Brüggmoos) unter der Federführung der Gemeinde Brügg».

Ab 2023

Öffentliche Mitwirkung zur Zonenplanänderung «ZPP Brüggmoos».

4. Quartal 2024

Abstimmung der Stimmberechtigten der Gemeinde Brügg über «ZPP Brüggmoos»

Ende 2024

Einreichung des Baugesuchs Spitalneubau.

Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens und dem Vorliegen der Baubewilligung ist für die Realisierung mit rund vier Jahren zu rechnen.

Änderungen des Zeitplanes sind möglich.

Strategische Planung Brüggmoos

Die Überlegungen aus der Machbarkeitsstudie zum Erschliessungs- und Freiraumkonzept in Zusammenhang mit der möglichen Ansiedelung des Spitalneubaus Biel im Brüggmoos löste beim Gemeinderat grundsätzliche Überlegungen und Diskussionen über die Zukunft des Brüggmooses aus. Wie kann sich dieses Gebiet in Zukunft entwickeln? In der Gesamtschau Brüggmoos bildet das Spital ein Puzzleteil von vielen. Das Resultat dieser Überlegungen stellt der Gemeinderat mit einer strategischen Skizze dar. Stichworte dazu: Aufwertung und Nutzung des Kanalufers, Möglichkeit, Wohnen und Arbeiten zu verbinden, Beibehaltung von Arbeitszonen und Einkauf.

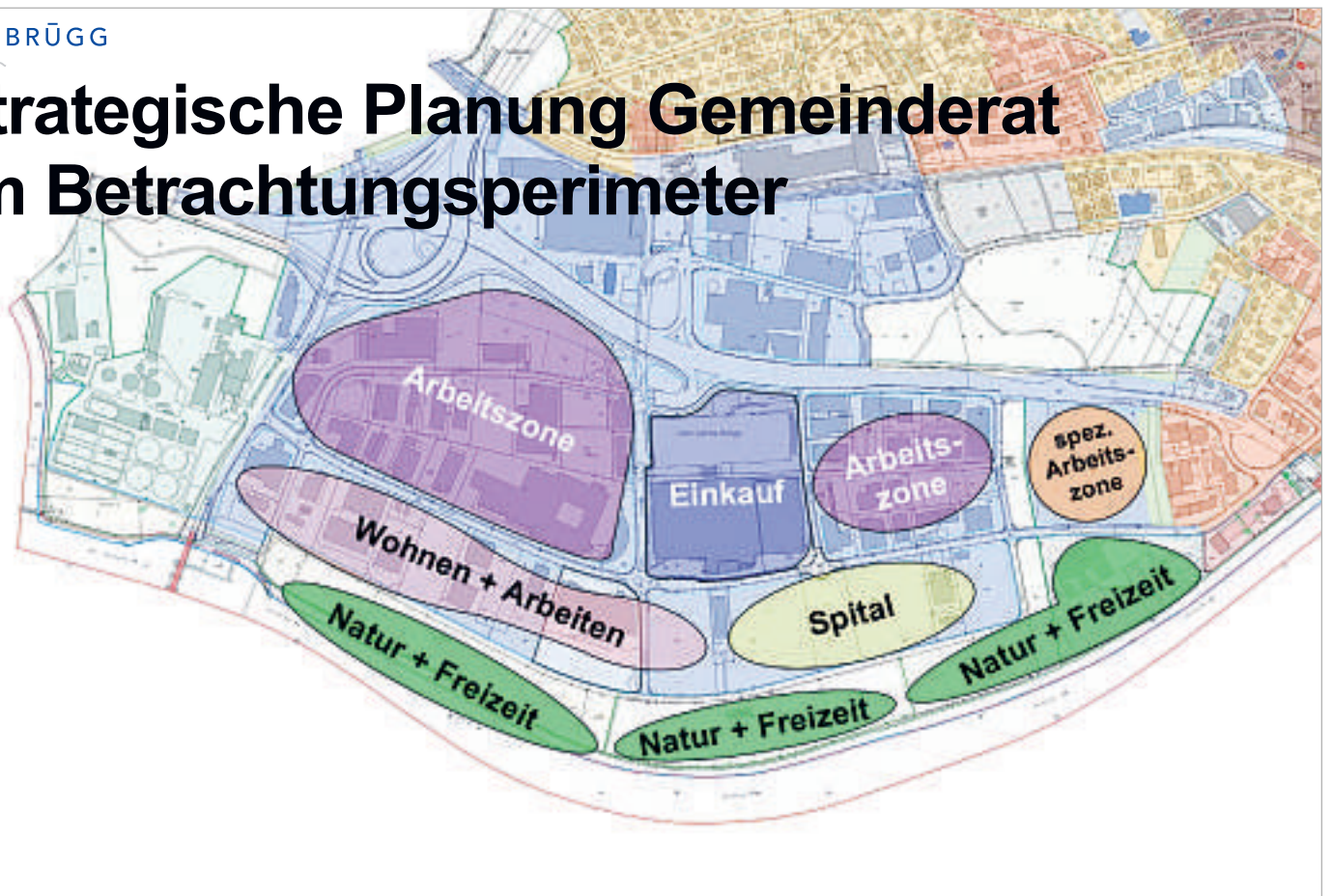
ZPP Brüggmoos

In der Planungszone, welche der Gemeinderat auf den Betrachtungssperimeter gelegt hat, wird die Zone mit Planungspflicht erarbeitet, welche sich auf die strategischen Überlegungen des Gemeinderates beruft. In dieser Zone werden 4 Sektoren festgelegt, für welche die Nutzungen, das Nutzungsmass und weitere Randbedingungen festzulegen sind. Einer dieser Sektoren (Sektor 1) ist für den Spitalneubau vorzusehen und ein anderer (Sektor 3) widmet sich der Aufwertung der Landschaft und des Kanalufers. Für diesen Sektor ist eine Testplanung zur Gestaltung des Aussenraumes gestartet worden.

Testplanung Aussenraum

Die Testplanung wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus den Bewerbungen

strategische Planung Gemeinderat im Betrachtungsperimeter



von Planungsteams bestehend aus Landschaftsarchitekten, Wasserbauingenieuren und Biologen sind drei Teams ausgewählt und beauftragt worden. Diese Teams werden zusammen mit einem Expertengremium aus Fachpersonen, Politikern und Vertretern der Bevölkerung in einem offenen Workshop-Verfahren die Planung «Gestaltung Aussenraum» durchführen. Ziel ist es, für den Bereich der heutigen Erlen (Moosmatt) ein konkretes Parkprojekt zu erhalten und entlang des Kanalufers Renaturierungskonzepte auszuarbeiten.

Im Rahmen von Echoräumen werden die Ergebnisse der breiten Bevölkerung zur Mitarbeit vorgestellt. Ein erster Echoraum hat bereits im Dezember 2021 stattgefunden und diente dazu, die Grundlagen für die Testplanung zu definieren. Weitere öffentliche Echoräume sind für diesen Herbst/Winter vorgesehen.

Studienauftrag Spitalneubau

Die Spitalzentrum Biel AG hat für die Konkretisierung des Spitalneubaus ebenfalls ein qualitätssicherndes Verfahren öffentlich ausgeschrieben. Aus den Bewerbungen sollen fünf bis sieben Planungsteams ausgewählt werden, welche für einen Studienauftrag eingeladen werden. Dieser «Projektwettbewerb» startet in diesem Herbst und dauert bis Mai 2023. Für die Beurteilung der eingereichten Projekte wirkt ebenfalls ein Gremium, in welchem die Gemeinde vertreten ist.

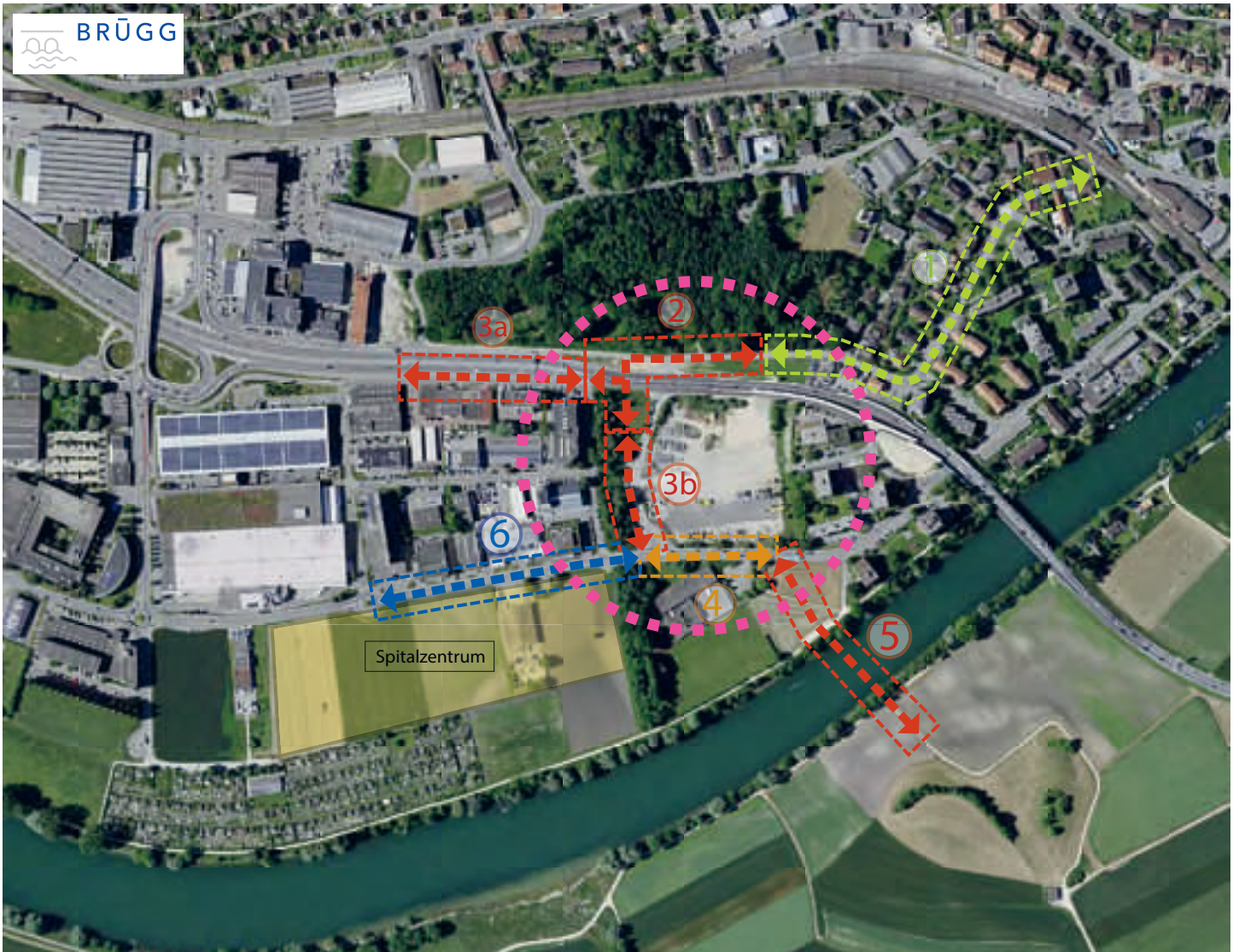
Planung für den Langsamverkehr (Velofahrer und Fussgänger)

Das Brüggmoos soll zukünftig besser für Fussgänger und Velofahrer erschlossen werden. Diese Verbindungen sind einerseits notwendig, um die landschaftlich aufzuwertenden Bereiche des Brüggmooses besser an das Dorf zu binden, und andererseits ist es zwingend, dass ein allfälliger Spitalneubau gut mit dem Bahnhof Brügg verbunden werden

kann. Der Kanton muss zusätzlich für die VelofahrerInnen die sogenannte Vorrangroute «Autobahn für Fahrräder» Biel–Lyss planen und realisieren. Diese Velovorrangroute soll im Perimeter des Brüggmooses geführt werden, wobei ein Anschluss an das kommunale Fuss- und Velonetz (Pfeidstrasse–Bahnhof usw.) sicherzustellen ist. Dies bedingt im Bereich des Pfeid-Quartiers eine neue Brücke für den Fuss- und Veloverkehr über die Autobahn A6.

Weiter führt die Route entlang der Parzelle «ehemaliger Expo-Parkplatz» über die Erlenstrasse ans Ufer des Nidau-Büren-Kanals, wo eine neue Brücke für den Fuss- und Veloverkehr ins Naherholungsgebiet Aegerten/Port führen wird. Der Kanton und der Bund finanzieren zur Hauptsache diese Linienführungen, einschliesslich der neuen kantonalen Brücken.

Dies ist ein grosser Gewinn für die Gemeinde Brügg, welche die Synergi-



Ausschnitt der Linienführung

en der kantonalen Aufgaben nutzen kann, um den Fuss- und Veloverkehr auszubauen.

Planung Brüggmoss, ein Mindmap

Die Grafik Seite 40 und 41 zeigt, was die Ansiedlung des Spitalneubaus Biel im Brüggmoss nach sich zieht. Eine Art Gedankenlandkarte, wo die komplexen, übergreifenden Themenfelder visuell dargestellt werden. Eine Riesenvernetzung.

Text: Hans Flückiger / Beat Heuer / Ruedi Howald
Grafiken: zVg

Ein Leuchtturmprojekt für Brugg

Die Begegnung mit Hans Flückiger, Beat Heuer und Thomas Zahnd im Planungslokal war für die Dorfnachrichten lehrreich, beeindruckend und überzeugend. Ein gigantisches Projekt ist im Werden. Ein Leuchtturmprojekt, das der Gemeinde an die 1700 neue Arbeitsplätze generieren wird und dadurch kräftig Schub gibt. Die Ansiedlung des Spitals ist für das Dorf nachhaltig, lukrativ, generationenverbindend und umweltfreundlich.

Eine einmalige Chance.
 Ruedi Howald

**D'Brügg i
Zuekunft
-
Un pas vers
l'avenir**

